Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1989/12/21 7Ob728/89, 9ObA236/91

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.12.1989

**Norm**

ZPO §528 B
ZPO §538

**Rechtssatz**

Wurde von den Vorinstanzen bewußt im Vorprüfungsverfahren beschlußmäßig entschieden, so ist der OGH auf Grund der Bestimmung des § 528 Abs 1 Z 1 ZPO nicht berechtigt, zu prüfen, ob die Rechtsansicht der Vorinstanzen bezüglich der Zuweisung der von ihm entschiedenen Frage in das Vorprüfungsverfahren richtig ist oder nicht. Auch eine Fehlbeurteilung durch die Vorinstanzen würde einen weiteren Rechtszug ausschließen.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 728/89
  Entscheidungstext OGH 21.12.1989 7 Ob 728/89
- 9 ObA 236/91
  Entscheidungstext OGH 04.12.1991 9 ObA 236/91
  Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0044095

**Dokumentnummer**

JJR_19891221_OGH0002_0070OB00728_8900000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at